Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 4 (1928-1929)

Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	INHALTSVERZEICHNIS	
	D: C 1: (11 I	eite 7
		7
	Glänzende Existenz. Von * * *. Illustriert von Hugo Laubi Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	8
		21
		27
	Zwei Gedichte. Meine Stadt. Von Gottfried Keller.	28
	Abend im Bad. Von Heinrich Leuthold.	29
	Wir schneiden die Zeit aus	30
	Psychische Kompensationen. Von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel	32
9	Kollegen. Eine Novelle von Frédéric Boutet. Illustriert von Marcel Vidoudez .	41
	Entscheidende Augenblicke Ihres Lebens. Eine Rundfrage	45
	Anstaltsleben. Von * * *. Illustriert von Rodolphe Bolliger	46

Geheimnisse des Orients



Das Mädchen betrachtet die Zeichnung (persische Vorlage), von welcher Farbe der nächste Noppen geknüpft werden soll

Beim Färben der Schafwolle in Ghazir (Syrien) werden nur vegetabile Farben verwendet, daher ist die Wasch- und Lichtechtheit garantiert. Der Leiter dieser Waisenhäuser, unser Landsmann, Herr Dr. J. Kuenzler, setzt alles daran, seinen Volksgenossen nur wahrhaft gute, schöne und haltbare Ware zu liefern.

Wer sich mit der Absicht trägt, einen "Orientalen" anzuschaffen, soll deshalb in seinem eigenen Interesse das vom unterzeichneten Generalbevollmächtigten für die Schweiz unterhaltene Lager ansehen. Es besteht kein Kaufzwang. Auf Verlangen wird Prospekt R bereitwilligst übersandt.

ARNOLD KUENZLER

in Staad bei Rorschach

Telephon 54

Mitarbeiter: in Zürich 8, Herr C. Lutz, Ceresstrasse 4 in Bern, Frau Spielmann, Wallgasse 6

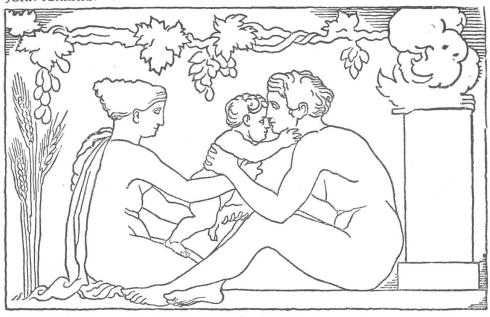
in Hombrechtikon, Frau Orell-Schnebeli

Sind Sie ein guter Beobachter?	100 to 100 to 100 to
Seite Sind Sie ein guter Beobachter? Küchenspiegel Der kulinarische Völkerbund. Rezepte aus England Der vereinfachte Haushalt Das tägliche Problem. Von Frau S. W. Wenn ich nochmals anfangen könnte. Eine neue Rundfrage Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land Schöne Stoffe, schöne Kleider. Etwas über die Frühlingsmode 81 Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten 84 Auflösung des Denksportbildes Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser 93 Das Titelbild stammt von Fritz Bantli Die amerikanischen Zeitungsausschnitte auf Seite 30—31 sind der mutigen amerikanischen Zeitschrift "American Mercury" entnommen	
Der vereinfachte Haushalt	
Das tägliche Problem. Von Frau S. W	Distriction
Wenn ich nochmals anfangen könnte. Eine neue Rundfrage 79	THE REAL PROPERTY.
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land	
Schöne Stoffe, schöne Kleider. Etwas über die Frühlingsmode 81	AND DESCRIPTION OF THE PERSON
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten	
Auflösung des Denksportbildes	Station and a second
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli 91	
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	OCCUPANTAMENT
Das Titelbild stammt von Fritz Bantli	The state of the s
Die amerikanischen Zeitungsausschnitte auf Seite 30—31 sind der mutigen amerikanischen Zeitschrift "American Mercury" entnommen	
	The same of the sa





JOHN FLAXMAN . DAS GOLDENE ZEITALTER



Gesundheit!

Was gibt es Herrlicheres auf der Welt als gesunde Eltern, gesunde Kinder I Der Starke, Gesunde ist immer des Glückes Liebling. Gesundheit ist eine Gottesgabe, des Menschen höchstes Gut. Man kann sie nicht kaufen, um so mehr muss man sie schützen mit allem Tun und Lassen. Gewiss sind im Daseinskampf Nerven und Herz vorzeitiger Abnützung ausgesetzt. Die Wissenschaft sorgt jedoch für heilsamen Ausgleich. Der Ver-

nünftige bedient sich ihrer Erkenntnisse. Wer Herz und Nerven schonen will, ohne auf den Genuss des edlen Kaffees zu verzichten, trinkt Kaffee Hag, den vom vielfach schädlichen Coffein befreiten echten Bohnenkaffee feinster Qualität.

Probieren Sie Kaffee Hag, und überzeugen Sie sich, dass jener Arzt recht hatte, der sagte: "Kaffee Hag ist ein Segen für die Menschheit!"

KAFFEE HAG SCHONT IHR HERZ.